



Schnelle Augen

An diesem _____ schlichen wir wortlos nach Hause. Und was die Nacht _____, behielt Willi Recht. Die _____ kam. Am Anfang nahmen wir sie alle nicht ernst. Wir _____, Willi sei schuld. _____ uns diese Angst aufgeschwätzt und am nächsten Morgen _____ sie bestimmt wieder weg. _____ die Angst blieb und am nächsten Tag war _____ von uns für den anderen _____. Selbst Marlon sprach nicht mehr mit Leon, _____ las lieber ein Buch, etwas, was er sonst im Leben nie _____ tat. Doch _____ las er gar nicht. In Wirklichkeit starrte er nur _____ die Seite und merkte _____ nicht, dass er das Buch verkehrt herum hielt.

Freitagabend
betraf
Angst
dachten
Er hätte
wäre
Doch
niemand
zu sprechen
sondern
freiwillig
in Wirklichkeit
auf
selbst

	Datum	Zeit
Durchgang 1		
Durchgang 2		
Durchgang 3		



Bergsteigen

Später rief
einer nach dem
anderen von uns
bei einem anderen
an, doch der andere liess
sich immer verleugnen.

Niemand war bereit vor dem
anderen die Angst einzugestehen
und jeder dachte nur: „Verflixt,
warum hat Willi nur Recht? So werden
wir niemals gewinnen.“

Ich hatte den ganzen Tag auf meinem
Zimmer verbracht, als mich meine Mutter zum
Abendessen rief. Es gab wieder Pfannkuchen und
da hatte ich eine Idee: „Mama?“, fragte ich, „kannst du
noch mal der Revolverheld sein?“

Meine Mutter schaute mich überrascht an. Dann zuckte sie
mit den Schultern, umfasste den Löffel und sagte rauchig und
tief: „Was willst du denn jetzt schon wieder, Junge. Hast du noch
nicht genug?“

Ich schüttelte meinen Kopf.

„Nein. Nicht so, Mama. Wir müssen das nicht noch mal spielen. Ich will mit
dir reden. Ich mein, richtig, verstehst du: von Mann zu Mann!“

Für einen Moment war es still. Meine Mutter schluckte sogar, doch dann war sie
die verflixt beste Mutter der Welt.



Klarheit schaffen

Bei diesem Text sind die Abstände verloren gegangen. Wichtige Textstellen werden mit einem grossen Buchstaben gezeigt: Satzanfang und Nomen.

Die Gross- und Kleinbuchstaben helfen beim Lesen!

Sieverstandundichkonnteihralleserzählen:allesüberdieAngstunddasswirsieloswerdenmussten,undwiewirsovon„MannzuMann“sprachen,hattemeineMuttereineIdee„IhrbrauchteineMutprobe“,sagtesie„KennstdunochdiealteHolzbrückeüberdenKanal?Die,vonderduletztesJahrmitdeinemVaterherunterspringenwolltest?Dortmüsstihrrhin,undzwaraufderStelle.“„Aber...esistdochgleichdunkel!“,antworteteichziemlicherschrocken.DieBrücke,vondermeineMuttersprach,war,verflixtnochmal,übersechsmeterhoch„Wirollenfrühschlafengehen,hatWilligesagt.Undausserdem,letztesJahrhastdufürchterlichmitungeschimpft,obwohlichgarnichtgesprungenbin.“„Ja,letztesJahrwarichauchdeineMutter“,lächeltesie„Undichwarheilfroh,dassduzuFeigewarst.AberjetztredenwirvonMannzuMannundichweissnicht,wasWillilieberist.ObihreinbisschenwenigerschlaftoderobihreuchvorAngstindieHosenmacht?“Ichschautesiefassungslosan.WardaswirklichnochmeineMutter,diedavormirsass?Verflixt!SchonbeidemGedankenandieBrückewurdemirschwindeligundichfühlte dieAngst,wiesiemirwiekaltesWasserdenRückenhinabindieHoselief.Wennwirdortoben aufderBrückestündenundunsnichttrauenwürdenzuspringen,könntenwirdasSpielgegendieBayernaufderStellevergessen.AbermeineMutterwarderRevolverheldunddiesind,da swisstihrjaschon,einfacherbarmungslos.WortlosgriffsieunterdenTischundzogeinenRucksackhervor„HiersindHandtuch,BadehoseundeineThermoskannemitTee“,lächeltesie„DumusstdichnurnochaufdeinFahrradsetzenunddieanderenholen.“



Schlangenblick

Ich schluckte, aber ich hatte keine andere Wahl. Ich nahm die Tasche, holte mein Fahrrad aus dem Keller heraus und fuhr los. Ich fuhr zu Marlon und Leon und mit ihnen zu Fabi, Juli und Josschka. Dann holten wir Raban und Maxi ab und zuletzt schleusten wir Markus mit der Hilfe von Jojo und Edgar, dem Pinguin, an seinem Vater vorbei aus der Villa. „Der Revolverheld hat da eine Idee, wie wir diese verflixte Angst loswerden können“, sagte ich nur und die anderen nickten, packten ihre Sachen zusammen und folgten mir blind. Von der Brücke erzählte ich nichts. Ich befürchtete, dass niemand mitkommen würde, wenn er es wüsste.



Schnelle Augen

Der _____ von der alten Holzbrücke in den
Kanal war ungefähr _____ mit der
Erstbesteigung des _____ und das ohne
Sauerstoffgerät. Die _____ Chance, die ich
hatte, war, sie alle dorthin zu _____, und dann
konnte ich nur noch _____, dass keiner kneift.
Mitten auf der _____ hielt ich an und lehnte
mein Fahrrad gegen die _____. Dann drehte
ich mich zu den _____ um. Es war dunkel
geworden und der Mond _____ die Gesichter
meiner _____ in die Farbe der Angst. Aschfahl
und entsetzt _____ sie sich an die
Lenkstangen ihrer Räder und _____ mich an.
„Du bist _____!“, sagte Leon, der als Erster
begriff, was der _____ von uns verlangte.
„Das ist _____!“, rief Fabi.

Sprung
gleichbedeutend
Mount Everest
einzige
bringen
hoffen
Brücke
Brüstung
anderen
tauchte
Freunde
klammerten
schauten
verrückt
Revolverheld
unmöglich

	Datum	Zeit
Durchgang 1		
Durchgang 2		
Durchgang 3		



Bergsteigen

„Und was
mich betrifft“,
klärte Raban alle
unmissverständlich
auf: „Ich denke gar nicht
daran! Ich springe nicht da
runter!“

„Okay! Wie ihr wollt!“, sagte ich.

„Aber ich werde es tun. Ich hab
keine Lust mehr auf Angst. Ich hab
mich schon viel zu oft vor ihr versteckt.“

Mit diesen Worten zog ich mich aus und
setzte mich auf das Brückengeländer. Dort
drehte ich mich noch einmal um. Mein Atem pff
und ging schwer.

„Wisst ihr, immer wenn ich Angst hatte, hatte ich
Asthma. Genauso wie jetzt. Doch in Wirklichkeit hab ich
mich nur nie getraut.“

Ich stand auf und sah auf das schwarze Wasser hinunter. Der
Mond und die Wolken, die sich unter mir spiegelten, verwandelten
den Kanal in die tiefste Hölle der Welt. Verflucht! Ich dachte wie Raban.
Ich wollte nicht springen. Ich stellte mir vor, wie ich für immer in dem
schwarzen Wasser versank, immer tiefer und tiefer. Meine Knie zitterten.
Mein Herz klopfte im Hals. Wieder floss die Angst meinen Rücken hinab. Doch
ich konnte jetzt nicht mehr zurück. „NEIN!“, schrie ich laut und verzweifelt – und
sprang. Die anderen warfen ihre Fahrräder weg, stürzten zum Brückengeländer und
sahen, wie ich in den schwarzen Fluten verschwand.



Klarheit schaffen

Bei diesem Text sind die Abstände verloren gegangen. Wichtige Textstellen werden mit einem grossen Buchstaben gezeigt: Satzanfang und Nomen.

Die Gross- und Kleinbuchstaben helfen beim Lesen!

DerAufschlagwarhartunddasWasserwarkalt.Aberdannwurdeallesganzweich.IchwurdeleichtwieeinVogelundschwebtezurWasseroberflächezurück.DortrangichnachAtem,aberichhatteüberhauptkeineAngst.DasAsthmawarweg.IchfühltemicheinfachfantastischundichstrahltevorGlück.„OMannundverflixt!Ichlebenoch!IchbinnichtinderHöllegelandet.ZumTeufel,woraufwartetih?Dasistechtwild!“Dochdieanderenschaute nmich,alswolltensieeinfachnichtglauben,dassichdenSprungüberlebthatte.DaschwammichzumUfer,krabbelteanLandundliefaufdieBrückezurück.„So,undjetzt springenwirallezusammen.Los,ziehteuchausoderihrwerdeteuereLebenlangdenken,dassihreigenseid.Leon,dasgiltauchfürdich!“IchblickteLeondirektindieAugen,undwennersichauchvorAngstundWutdieUnterlippezerbiss,nickteer.„FelixhatRecht!“ZweiMinutenspäterstandenwiralleaufdemBrückengeländerundstarrtenindieschwarzeTiefehinab.IchkonntedieAngstderanderenfühlenundRaban,dernebenmirstand,ergriffmeineHand.„Allesistgut“,sagteich.„Ja,solangeduwildbist!“,gabRabanleise,aberentschlossenzurück.Dannsprangenwiralle,undjedermitseinemeigenenFluch gegen dieAngst,indieTiefehinab.DasWasserdesKanalsschlugüberunsereKöpfezusammenundtauchteallesinSchwarz.DochSchwarz,daswisstih,istunsereFarbeund ohneAngstwirdmanleicht.WirschwebtendurchdasWasserwиеmajestätischeRoche n,undalswirdieWasseroberflächedurchstiessen,schrienwirunserGlückzudenSternenhinauf.